

957.

1451 Februar 24

Einigung über die Kosten der Vormundschaft über die Kinder von Hans Steinmetz Schwester.

fol. 177r Actum in die Mathie apostoli hat sich Hansz Steynmecze mit Hirsfelder, der kindir synir geswister vormunde, Mertin und Anna, berechint,^{a)} also daz er ðn nach gutir rechnunge schuldig ist 13 ½^(b) und 2 ½ gr^(b) nuwir groschin, daz er der kindir vormundin uszrichten und willen dorumbe machin will.

a) am linken Rand, Einfügestelle gekennzeichnet b-b) über die Zeile geschrieben

958.

ohne Datierung

Hans Weidner verwaltet Geld für das Kind des verstorbenen Andres Roseler.

fol. 177r Hans Weidner als eyn vormunde Andres Roselers seligin gelaszin kinde hat von des kindis weyn an syner veterlichin gute enphanen und eyngenomen 20 ß nuwir gr, daz er dem kinde czu gute ynne halden und daz kinth davon nach notdurfft vorsorgen und als eyn getruwir vormunde biz czu synen mundigen tagen czihin wil.

959.

1451 Dezember 27; (1452 Dezember 25)

Nickel Schneider bekennt Schulden.

fol. 177v Nickel Scheider hat gereth Hirsfelder als eyn vormunden Mertin und Anna, Hans Steynmeczen seligen gelaszen kindern, uszczurichten 9 ß nuwir gr uff Walpurgis schirsten komende an der wiszen, dy er Hans Steynmeczen und Nickel Summer abgekauft hat. ^(a)Dy schuld hat Nickel Scheider bezalt und hat Hirsfelder uffgehoben.^{a)} Auch hat Hans Steynmecz bekanth, daz er den kindern schuldig sey 5 ß gr, daz er uff Walpurgis auch czu bezalzen gereth und dy selbe schuld mit seyn husze und andern synen gutirn vorphant hat, ab er nicht bezalung tete uff dy geschr(iebene) tagczeit, so mogin sich dy kindir der schuld vor ydirmenlichin doran irholen. Actum 2^a feria^(b) in den weynacht heiligin tagin anno domini etc. LII^o.

a-a) nachträglich zwischen die Zeilen geschrieben b) folgt durchgestrichen post